

Smart City

Mobil. Vernetzt. Lebenswert.



Städte im Wandel

Deutschland braucht klimaneutrale Lösungen und eine starke Schiene

Der urbane Lebensraum wird größer und wandelt sich. In den Städten der Zukunft fahren kaum noch private Pkw. Kein Stau, keine Parkplatzsuche. Unter Smog und hohen Stickoxid-Werten muss niemand mehr leiden. Und dank flexibler Arbeitsmodelle kann jeder überall tätig sein.

Die Deutsche Bahn entwickelt eine umfassende Strategie, um diese Vision Realität werden zu lassen. Ihr Ansatz: mehr Verkehr auf die Schiene verlagern, clevere Mobilitäts- und Logistikkonzepte für den urbanen Raum entwickeln und so Städte und Umwelt entlasten. Für das Klima, die Menschen, die Wirtschaft und für Europa.



Reduktion spezifischer Treibhausgase gegenüber 2006



Erneuerbare Energien im Bahnstrommix

Ziele 2030

-55 %

80 % (und 100 % bis 2050)

Stand 2019

-35 %

60 %

Das Klimaschutzziel bis 2030*: Der spezifische CO₂-Ausstoß soll weltweit um mindestens 55 % reduziert werden. Mit Zug- und Busverkehr, Sharing- sowie Logistikkonzepten leistet die Deutsche Bahn bereits heute einen wichtigen Beitrag dazu.

Allein der Bahnstrommix wird aktuell aus 60 % erneuerbarer Energie gewonnen. Seit 2018 reisen Passagiere im Fernverkehr mit 100 % Ökostrom. Mit einer starken Schiene und nachhaltigen Lösungen für die erste und die letzte Meile reagiert die Deutsche Bahn aktiv auf den Klimawandel und seine Auswirkungen.

* Agenda 2030 der internationalen Staatengemeinschaft im Rahmen des Pariser Klimaschutzabkommens

Smarte Angebote rund um den Bahnhof

Bessere Mobilität und effizientere Logistik



Der urbane Mensch sucht nach einfachen, komfortablen und umweltfreundlichen Lösungen, die sich flexibel und individuell in seinen Alltag integrieren lassen. Smart City | DB bietet Städten klimafreundliche Alternativen für die intelligente Vernetzung von Verkehrsinfrastruktur, Mobilität und Logistik.

Mit den Produkten stellt Smart City | DB den Stadtbewohnern individuelle Mobilitäts- und Logistiklösungen entlang ihrer täglichen Route bereit. In hoher Synergie ergänzen die verschiedenen Angebote die bestehende Infrastruktur und machen den Bahnhof und seine Umgebung zum Zentrum urbanen Lebens.



Der Bahnhof als Place

Attraktiver Anziehungspunkt für urbanes Leben



Täglich passieren über 21 Millionen Menschen Bahnhöfe in ganz Deutschland – auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder zum Verreisen. Unterwegssein ist heute ein ganz essenzieller Teil des alltäglichen Lebens.

Smart City | DB macht aus dem Bahnhof einen attraktiven Anziehungspunkt im Herzen der Stadt – einen Place, wie wir es nennen. Sicherheit, Sauberkeit, angenehmes Licht, die passenden Farben und Möbel sowie Begrünungen sorgen dafür, dass sich Reisende und Besucher dort wohlfühlen. Dank neuer Nutzungskonzepte wie Coworking, smarte Schließfachsysteme, Sharing-Angebote oder beispielbare Pop-up-Flächen liegt der Bahnhof am Puls urbanen Lebens.

Place Charlottenburg

Von August bis Oktober 2019 wurde der Bahnhof Charlottenburg in Berlin zur Kiez-Plattform. Smart City | DB hat auf Basis von Stadtdialogen und datenbasierten Analysen den Bahnhofsvorplatz belebt – mit Gastronomie, Fahrradverleih, einem Open-Air-Kino und Pop-up-Cubes.

Besonderes Highlight sind die eigens entwickelten Stadtmöbel, die eine Plattform für unterschiedliche Aktionen im Kiez bilden. Aktuell werden neue Nutzungskonzepte für die Bahnhöfe in Hamburg und Köln entwickelt, beides Smart City Partnerstädte.

everyworks

everyworks – Coworking am Bahnhof

Ankommen, arbeiten, vernetzen



**everyworks erfindet das Büro neu:
flexibler, moderner und mit bester
Anbindung.**

Ob ganze Büroflächen oder einzelne Schreibtische – die Coworking-Spaces sind ein Netzwerk komfortabler und kreativer Arbeitsplätze an hochfrequentierten Bahnhöfen. Sie können von Unternehmen, Projektteams, Start-ups und Selbstständigen individuell angemietet und flexibel abgerechnet werden. Die

Buchung eines Arbeitsplatzes erfolgt bequem über die everyworks-App, deutschlandweit und aktuell an den Hauptbahnhöfen in Berlin. everyworks wandelt den Transit zur Destination, macht aus Wartezeiten produktive Phasen und trägt dazu bei, dass sich Pendler und Reisende am Bahnhof wohlfühlen.



ioki – On-Demand Shuttle-Service

Flexible Mobilität für alle auch ohne eigenes Auto

ioki bietet clevere On-Demand-Mobilität, sinnvoll integriert in den öffentlichen Nahverkehr und mit Blick auf die Zukunft des autonomen Fahrens.

Nutzer können das dynamische Shuttle-Angebot ganz einfach per App abrufen und so ihr Fahrzeug auf Zeit bestellen – ohne vorgegebenen Fahrplan und feste Routen. So werden Straße und Schiene besser vernetzt, Strecken und Fahrzeuge optimal ausgelastet, und der Verkehr auf der Straße wird nachhaltiger und effizienter.

Um ioki überall auf die deutschen Straßen zu bringen, gibt es das Konzept als White-Label-Lösung. Das individuelle Paket beinhaltet eine Mobilitätsanalyse, ein Betriebssystem für On-Demand-Mobilität sowie die Beratung für die Planung und Einführung. Die Fahrzeugkonzepte sind aufeinander abgestimmt und können ganz flexibel zusammengestellt werden.

ioki ermöglicht ein geteiltes und doch individuelles Fahrerlebnis und überbrückt auf intelligente Weise die erste und die letzte Meile.



ioki

Box

Die Abholstation

Box – die Abholstation

Der Online-Handel boomt. Bereits jetzt werden jährlich über 3,5 Milliarden Paketsendungen zugestellt. Dadurch steigen auch die Herausforderungen für Auslieferungen auf der letzten Meile.

Mit Box - die Abholstation haben wir eine IT-Lösung gegen die wachsenden Probleme entwickelt.

Der Service ermöglicht Retailern und eCommerce-Partnern, in ein offenes und damit anbieterübergreifendes Netzwerk von Abholstationen einzuliefern. Per Online-Buchungsportal erhält ein teilnehmender stationärer Händler Zugriff auf den Service und die offenen Abholstationen - betriebssystem- und plattform-

unabhängig. Über technische Schnittstellen (APIs) kann ein Online-Händler die Abholstationen als Zustelloption in das bestehende eCommerce-System und in den Check-Out einbinden. Der Endkunde kann die Sendung einfach und rund um die Uhr mit einem Code abholen. Das spart den Gang zum Paketshop, bündelt Lieferverkehre und verlängert die Öffnungszeiten des Handels.

db.de/box

Hamburg Box

Anfang März 2020 startete mit der *Hamburg Box* die Pilotierung von intelligenten, anbieterübergreifenden Schließfächersystemen im Hamburger Stadtgebiet. Die Abholstationen ermöglichen einen zeitsparenden und bequemen Empfang von Waren und Produkten auf den alltäglichen Wegen der Nutzer.

Mit einer Lieferung in eine Abholstation können Sendungen an verschiedenen Bahnhöfen zeitlich flexibel selbst entgegengenommen werden, ohne dabei an starre Öffnungszeiten von Paketshops

gebunden zu sein. Durch die Kooperation mit der Hamburger Hochbahn steht die *Hamburg Box* an rund 20 Hamburger S, RE- und U-Bahnhöfen und Haltestellen den Kunden zur Verfügung.

Hamburg Box ist ein Pilotprojekt von ParcelLock GmbH, Hamburger Hochbahn AG und Smart City | DB.





Mobilitätsstationen für eScooter

eScooter sind praktisch, um in der Stadt ganz flexibel von A nach B zu kommen.

Die Deutsche Bahn hat bereits an den Hauptbahnhöfen in Düsseldorf, Frank-

furt, Hannover und Münster Mobilitätsstationen mit Platz für bis zu 40 Roller eingerichtet, an denen diese abgeholt und nach der Tour wieder geordnet abgestellt werden können. Stationen in weiteren Städten sind geplant.



Micro Depots

Wir denken City Logistik weiter – effizient und grün.

Eine zukunftsfähige, urbane Arealentwicklung zeigt sich in dem anbieterübergreifenden Angebot für mobile und logistische Vernetzungen, sogenannte Micro Depots.

Sie sind Orte in der Stadt, an denen Güter über etablierte Paket- und Stückgut-Logistiknetze ankommen und ab hier emissionsfrei mit Kleinfahrzeugen ausgeliefert werden. Wir lösen damit gezielt Emissions- und zweite Reihe halten-Probleme und unterstützen Umschlags- und

Lagerprozesse, um auch zeitversetzte Zustellungen auf der letzten Meile zu gewährleisten. Die Optimierung der Wege wird immer häufiger durch neue, kleinere und emissionsfreie Lieferfahrzeuge lokaler Kurierere mit Elektroantrieben durchgeführt. Micro Depots sind ein notwendiger Infrastrukturbaustein, den wir in einem Netzwerk von Kommunen und lokalen Akteuren anbieten.

Das hilft Städten und den Menschen, die darin leben.



Urban Analytics:

Erschließung neuer Potenziale und fortlaufende Verbesserung des Produktportfolios

Alle Angebote, die Smart City | DB entwickelt, basieren auf den Auswertungen von Urban Analytics. Anhand von Daten rund um Mobilität, Logistik und sozialen Strukturen innerhalb der Stadt, werden geeignete Standorte analysiert, bewertet und grafisch aufbereitet.

Ziel ist es, schon früh neue Möglichkeiten auszuloten, Synergien sichtbar zu machen und so Potenziale zu erschließen. Für eine optimale Analyse, mit Blick vom großen Ganzen bis zum kleinsten Detail, arbeitet wir im „Mobility Analytics and Consulting“- Team eng mit ioki zusammen.

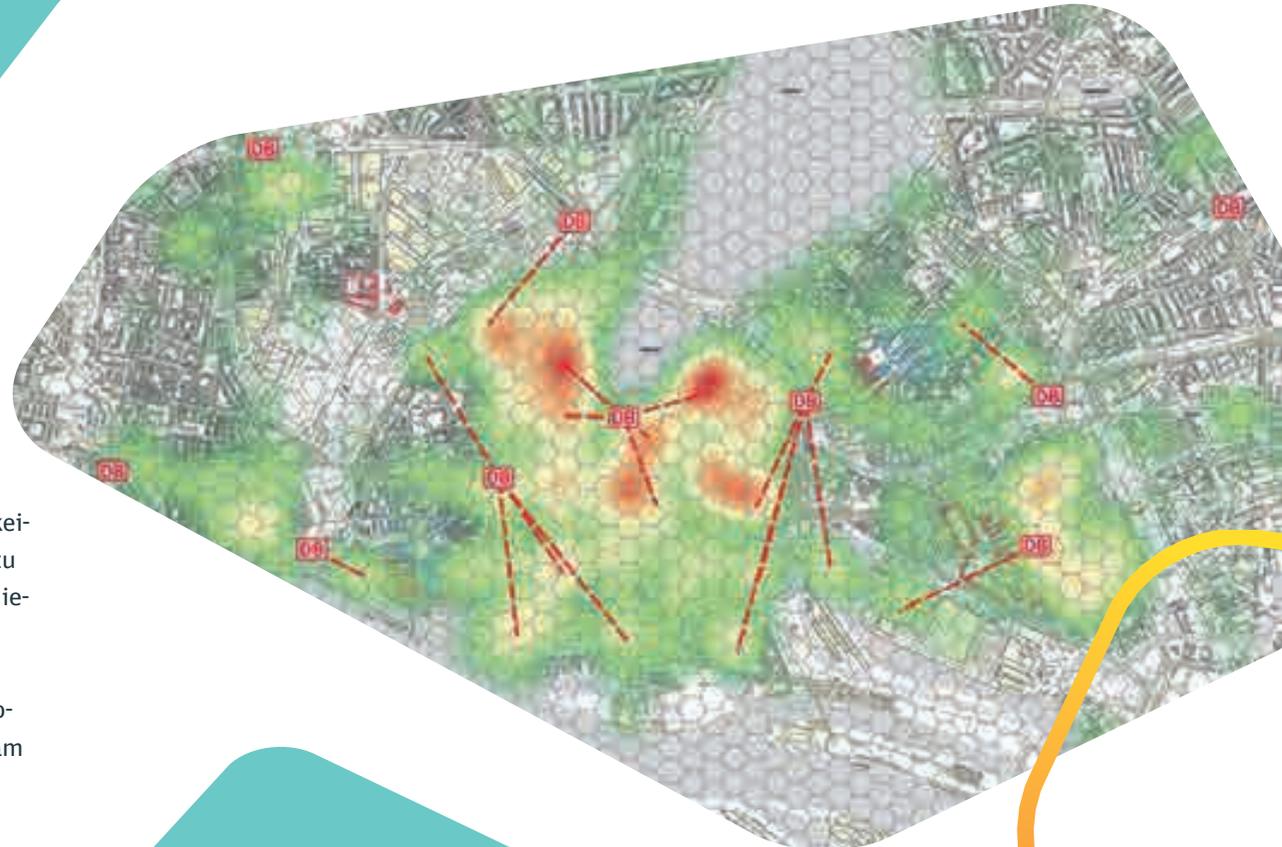
Unser Ziel ist es, die Anschlussmobilität zu bündeln, das Verkehrsaufkommen auf den Straßen zu reduzieren und die Verkehrsverlagerung entlang der Schiene zu fördern.

Smart City | DB kann mithilfe von Urban Analytics Fragen beantworten wie:

- **Wo gibt es starkes Verkehrsaufkommen, das mittels neuer Mobilitätslösungen adressiert werden kann?**

- **An welchen Bahnhöfen besteht Potenzial für Produkte der Anschlussmobilität?**

Dank der umfassenden Analysen kann das Team von Smart City | DB Städte intensiv dabei beraten, smarte Angebote für bessere Mobilität und Logistik bedarfsgerecht und sinnvoll in bestehende Strukturen zu integrieren.





Smart City Partnerschaft

Vernetzung von Mobilität, Logistik und Infrastruktur

Smart City | DB entwickelt gemeinsam mit Partnerstädten Bahnhöfe noch stärker zu Mobilitäts- und Logistikdrehscheiben und verbessert die Aufenthaltsqualität.

Neue Angebote machen den öffentlichen Verkehr noch attraktiver und flexibler. Das Kooperationsfeld reicht von Coworking an Bahnhöfen, Smart Locker für die Warenlogistik, Sharing

für Autos bis hin zu der Integration von On-Demand-Shuttles in den öffentlichen Nahverkehr.

Hamburg und Köln sind bereits Smart City-Partner und haben jeweils mit der Deutschen Bahn ein „Smart City Memorandum of Understanding“

beschlossen. Im intensiven Austausch entstehen sinnvolle Verkehrs- und Logistiklösungen für den urbanen Raum. Über eine digitale Plattform fließen zudem Anregungen der Öffentlichkeit in die Planung mit ein.



Impressum

DB Station&Service AG

Smart City | I.SVS
Europaplatz 1
10557 Berlin

Änderungen vorbehalten,
Einzelangaben ohne Gewähr.
Stand: Mai 2020

Fotos:

Places: Christian Bedeschinski/Smart City | DB
Coworking: Schmott Photography/Smart City | DB
App: Smart City | DB
On Demand Shuttle: ioki GmbH
Box. Die Abholstation: Walking Brands/Smart City | DB
Mobilitätsstation: Smart City | DB
Urban Analytics: Smart City | DB
Smart City Partnerschaft: Smart City | DB

Kontakt

Dr. Meike Niedbal

meike.niedbal@deutschebahn.com
Leiterin Smart Cities

DB Station&Service AG

Weitere Informationen:
db.de/smartcity